

Vorläufiges

Mitgliederverzeichnis der Stadtverordnetenversammlung Breslau 1919 bis 1933

Zusammengestellt von Norbert Korfmacher
Münster

Stand: 18. November 2012

Einleitung

Wer ein Mitgliederverzeichnis über ein Parlament vorlegt, sollte über die Herkunft der Informationen und die Arbeiten an dem Werk Aufschluss geben.

Das vorliegende Mitgliederverzeichnis der Breslauer Stadtverordnetenversammlung für die Jahre 1919 bis 1933 war zunächst als Versuch geplant. Ich wollte schauen, ob es gelingt, für eine deutsche Großstadt, die durch den 2. Weltkrieg ihre deutsche Identität verloren hat, ein Verzeichnis ihrer Kommunalabgeordneten in der Weimarer Republik zu erstellen. Ungeniert gebe ich dabei zu, dass Breslau für mich zweite Wahl war. Ich hatte an Königsberg gedacht, doch das ließ sich wegen der Quellenlage so ohne weiteres von Münster aus nicht verwirklichen.

Mit Breslau war das anders. Es zeigte sich bei meinen Recherchen, dass im „Breslauer Gemeindeblatt“ für sämtliche Kommunalwahlen die Kandidatenlisten veröffentlicht wurden, dazu Listen mit den gewählten Stadtverordneten und den Mandatswechslern während einer Wahlperiode. Über die Fernleihe gelang es, diese Bände nach Münster zu bekommen. Allerdings ist es nicht gelungen, sämtliche Bände zu bekommen. Die Jahrgänge 1920, 1921 und 1923 konnten auf diesem Weg nicht beschafft werden. Sie müssen noch eingesehen und ausgewertet werden. Die Lücken betreffen also die 1. Wahlperiode der Breslauer Stadtverordnetenversammlung 1919 bis 1924. Da die übrigen Jahrgänge vorlagen, konnten sämtliche Wahlgänge dokumentiert werden, für die Wahlperioden ab 1924 auch die Mandatswechsel.

Die Arbeiten begannen im Februar 2006 und zogen sich bis zum Sommer 2006 hin. Bis August 2006 waren die Jahrgänge des Breslauer Gemeindeblattes ausgewertet, sofern sie die Universitäts- und Landesbibliothek Münster erreichten. Ab August 2006 war ich für neun Monate beim Stadtmuseum Münster mit der Erschließung einer Fotosammlung beschäftigt. Ab Mai 2007 habe ich mich wieder um Breslauer Stadtverordnete gekümmert und dieses Verzeichnis vorläufig abgeschlossen.

Der Aufbau des Mitgliederverzeichnisses orientiert sich am Mitgliederverzeichnis der Bremischen Bürgerschaft¹. In drei Spalten werden die Informationen über die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung gegeben.

Am Anfang einer Biographie steht in der ersten Spalte der Nachname, gefolgt vom Vornamen, wobei ich mich auf den Rufnamen beschränkt habe. Bei den Berufsbezeichnungen wurde der Beruf genannt, der beim Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung ab 1919 angegeben wurde. Hier wird auch vermerkt, falls jemand Mitglied der „Stadtregierung“ war, also Stadtrat.

In der zweiten Spalte finden sich Angaben zum Geburtstag, zum Geburtsort sowie zum Todestag und Todesort. Diese zweite Spalte weist mehr Lücken auf, als mir lieb sein kann. Die Kandidatenlisten in Breslauer Gemeindeblatt nannten zwar den Wohnort in Breslau und den ausgeübten Beruf, Angaben zum Geburtstag und Geburtsort unterblieben aber. Bei einigen wenigen prominenten Personen konnten die Lebensdaten ermittelt werden. Todesdaten können auch für einige wenige Stadtverordnete und Stadträte angegeben werden, die einen Nachruf im Breslauer Gemeindeblatt bekamen.

¹ Norbert Korfmacher: Mitgliederverzeichnis der Bremischen Bürgerschaft 1946 bis 1996 (Kommunalpolitik, Bd. 1), Münster 1997.

In der dritten Spalte finden sich die Angaben zur Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung Breslaus von 1919 bis 1933. Die Mitgliedschaft wird für jede Wahlperiode gesondert angegeben. Die Zählung der Wahlperioden war in der Weimarer Republik für ein Kommunalparlament nicht üblich, sie ist jedoch für den Benutzer sinnvoll. Die Zählung beginnt mit der ersten Wahlperiode 1919/24 und endet mit der fünften Wahlperiode 1933. Bei Mandatswechseln während der Wahlperiode wurden die Daten genommen, die das Gemeindeblatt nennt. Für die erste Wahlperiode 1919 bis 1924 sind die Angaben zu den Mandatswechseln unvollständig. Die Jahre 1920, 1921 und 1923 sind bisher nicht erschlossen. Auch wenn sich die Angaben grob durch andere Quellen erschließen lassen, habe ich darauf verzichtet und ein Ausscheiden aus dem Stadtparlament nicht vermerkt. Prominentestes „Opfer“ ist Reichstagspräsident Paul Löbe, der mutmaßlich Anfang 1920 aus der Stadtverordnetenversammlung ausschied. Doch diese Mandatsniederlegung wird in diesem Verzeichnis nicht erwähnt, da der entsprechende Beleg noch fehlt. Das betrifft dann auch die Personen, die in diesen drei Jahren in die Stadtverordnetenversammlung nachrückten. Ihre Namen sind hier ebenfalls noch nicht vermerkt.

Nicht angegeben wurde die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung vor 1919, auch dann nicht, wenn durch Nachrufe diese Daten vorliegen². Die Mitgliedschaft in anderen Parlamenten wird angegeben, sofern sie mir bekannt ist³. Auf Angaben zu parlamentsspezifischen Funktionen habe ich hier mangels Informationen verzichtet. Das betrifft leider auch den Vorstand der Stadtverordnetenversammlung. Aus den Rechenschaftsberichten des Magistrats konnten in einem begrenzten Umfang Angaben zum inneren Aufbau des Kommunalparlaments gemacht werden, aber der letzte Bericht dieser Art erschien 1929 für den Berichtszeitraum 1922 bis 1925⁴. Ähnlich verhält es sich mit den Personalnachweisungen der Stadt Breslau. Diese sind bisher von mir nur sporadisch eingesehen worden.

Vergebens sucht man hier die Stadtverordneten, die am 26. November 1933 in die Stadtverordnetenversammlung berufen wurden, um Lücken zu schließen, die durch den Ausschluss von Vertretern und Vertreterinnen der anderen Parteien entstanden waren. Die Namen dieser Personen finden sich im Anhang bei den Mandatswechseln des Jahres 1933.

Im Anhang finden sich Übersichten zu den Wahlergebnissen, den Spitzenkandidaten sämtlicher kandidierender Listen und eine Übersicht über die Mandatswechsel in der Stadtverordnetenversammlung in den fünf Wahlperioden. Dabei muss ich noch einmal darauf hinweisen, dass dieses Verzeichnis noch nicht vollständig ist, da mir noch Informationen fehlen.

² Prinzipiell halte ich es für möglich, die Mitglieder der Breslauer Stadtverordnetenversammlung für die Zeit bis 1918/19 zu erfassen. Über den Beginn der Erhebungen mag man sich dann noch einigen (1856), auch bezweifle ich, ob man alle Daten in der Dichte zusammenbekommt, wie es hier gelungen ist, das wäre aber zunächst zweitrangig.

³ Ausgewertet wurden bisher Martin Schumachers Reichstagshandbuch und Joachim Lillas Opus über den Preußischen Staatsrat. Auch Lillas Werk über nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete wurde ausgewertet. Mitgliederverzeichnisse des Preußischen Landtags der Weimarer Republik müssen noch durchforstet werden. Der Versuch, Mitgliederverzeichnisse und Protokolle der schlesischen Provinziallandtage einzusehen, sind bisher gescheitert.

⁴ Die Verwaltungsberichte Breslaus sind eine Fundgrube für Historiker.

Mitgliederverzeichnisse für Parlamente sind nie vollkommen. Gleichwohl fühlt sich der Verfasser verantwortlich für diese Mängel, erst recht für Fehler, die auf seine Nachlässigkeit zurückzuführen sind. Er bittet um Nachsicht, mehr noch: er fordert die Benutzer dieses Werkes auf, ihm Fehler und Ergänzungen zu melden. Der schöne Vorteil einer Internetpublikation liegt darin, dass das Internet Fehler verzeiht, denn sie können korrigiert werden ohne neue Kosten zu verursachen.

Münster im Oktober 2007

Norbert Korfmacher

Alphabetisches Mitgliederverzeichnis der Breslauer Stadtverordnetenversammlung

Adelt, Paul Eisendreher		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 12. Februar 1926/28: KPD; Vorgänger: Moser, Karl. 3. WP 1928/29: KPD. 4. WP 1929/9. Januar 1933: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kleinert, August.
Aderhold, Max Verbandsgeschäftsführer	* 20. 1. 1880 + 31. 10. 1928 Breslau ⁵	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD.
Albers, Paul Schriftsetzer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Ammon, Hermann Büroangestellter 5. Juli 1928 - 6. Februar 1930 Stadtrat von Breslau	* 1884 ⁶	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: KPD. 3. WP 1928/24. August 1928: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Reim, Walter.
Auras, Gustav Arbeiter		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Meise, Hermann.
Bandmann, Eugen Rechtsanwalt ⁷	* 7. 5. 1884 Breslau + 20. 10. 1948 New York/USA ⁸	<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/1. April 1933: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Liebs, Alfred.
Baruske, Erdmann Stereotypeur		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 23. März 1928/28: SPD; Vorgängerin: Eckstein, Klara, Dr., geb. Zils. 3. WP 1928/29: SPD.

⁵

http://library.fes.de/angestelltenpresse/servlets/MCRViewServlet/jportal_derivate_00002403/DFA_1928_22-381.jpg?mode=generateLayout&XSL.MCR.Module-iview.move=reset
(abgerufen am 26. 10. 2011)

⁶ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁷ 1933: Rechtsanwalt und Notar.

⁸ <http://home.arcor.de/kerstinwolf/breslau.htm>

<p>Bechtel, Hans Ingenieur, Direktor der Huta</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DDP. 4. WP 1929/18. Juni 1932: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gramatte, Hermann.</p>
<p>Becker, Fritz Werbeleiter</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 20. Mai 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Wolfgramm, Otto.</p>
<p>Beckmann, Max Schlosser</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/31. März bzw. 27. April 1933: KPD; Mandat aberkannt bzw. niedergelegt.</p>
<p>Behnke, Ludwig 1. Bürgermeister i.R., Geschäftsführer des Parochialverbandes evang. Kirchengemeinden von Breslau</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DVP.</p>
<p>Behringer, Alfred Angest. Kaufmann</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP. 4. WP 1929/27. Januar 1932: DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Warzok, Johann.</p>
<p>Beier, Paul Gauleiter</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Ruffert, Max. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/14. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt.</p>
<p>Benter, Ernst Gewerbelehrer</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.</p>

Berger, Helmut Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Bergmann, Max Buchdrucker 6. Februar 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> ⁹ 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/3. Februar 1930: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Melde, Arthur.
Bessel, Arthur Bürgermeister i.R.		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Birnast, Anna Ehefrau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Kremser, Wilhelm.
Bittner, Elfriede Fürsorgerin		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.
Bittner, Max Fleischerobermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Blanck ¹⁰ , Paul Gewerkschaftsangestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/9. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt.
Blaschke, Maria Volksschullehrerin ¹¹		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR.
Blasel, Margarete Fürsorgeseekretärin		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 19. April 1924/24: Zentrum; Vorgänger: Rodehau, Franz.

⁹ B. kandidierte 1933 als Spitzenkandidat für den Evangelischen Block zur Stadtverordnetenwahl; vg. BGBI 1933, S. 83.

¹⁰ 1933: Blank; bei der Mandatsniederlegung wurde der Name Blanck geschrieben; vgl. BGBI 1933, S. 180. 1929 war er wohnhaft im Drosselweg 4; vgl. BGBI 1929, S. 441. 1933 war er wohnhaft in der Hindenburgstraße 38; vg. BGBI 1933, S. 106.

¹¹ 1928, 1929 & 1933: Konrektorin.

Blech, Fritz Lehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP.
Blumh, Adolf Schlossermeister und Stadtverordneter		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1. Dezember 1919/24: DNVP; Vorgänger: Honerpeil, Bernard. 2. WP 1924/28: DNVP.
Blume, Heinrich Jahrhunderthallen-Ökonom ¹²		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Februar 1930/4. März 1932: WiPa; Vorgänger: Scholz, Gustav; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Krebs, Adolf.
Bockholt, Heinz Ingenieur		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 4. Juli 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Guhr, Ludwig.
Böde, Johannes Stadtinspektor		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/20. Mai 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Schaal, Paul.
Böhme, Herbert Prokurist		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Börner, Georg Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Bogatz, Robert Regierungs-Büroanwärter		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DSP.
Bolz, Karl Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 4. Juli 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Stosch, Albert.
Borgmann, Erich Ingenieur		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Siefen, Georg.

¹² Beim Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung 1930 wurde B. als Ökonom vorgestellt; vgl. BGBI 1930, S. 43.

Bossart, Georg-Wilhelm, Dr. Landwirt		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Bräuniger, Bernhard Ingenieur		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Brand, Paul Bildhauer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgängerin: Friedländer, Anna.
Brandt, Carl Maurermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 21. April 1932/33: DNVP; Vorgänger: Rudel, Richard.
Braune, Heinrich Professor, Direktor der staatl. Baugewerbeschule		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP.
Brodde, Werner Angestellter	* 14. 8. 1898 Pyritz + 1955 ¹³	<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 10. März 1932/33: KPD; Vorgänger: Reimann, August. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt.

¹³ Weber, Kommunisten, S. 126f.

<p>Brosig, Hermann Arbeitersekretär</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.</p>
<p>Brückner, Helmuth Generalsekretär</p>	<p>* 7. 5. 1896 Peilau (Krs. Reichenbach), evg. + 12. 1. 1951 Tazachet (UdSSR)</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP Februar 1926¹⁴/5. März 1927: DVFP; Vorgänger: Summa, Richard; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Klein, Fritz. <i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 6. WP 1932: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 7. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 8. WP 1933/31. März 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Hiddessen, Ferdinand von. 9. WP 1933/6. Dezember 1934: Wk 7 (Breslau) NSDAP; Mandat ungültig¹⁵, Nachfolger: Steineck, Walter. <i>MdL Preußen</i> 4. WP 1932/25. Januar 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Marx, Fritz. 5. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP.</p>
<p>Buchner, Adolf Gewerkschaftssekretär</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/6. November 1932: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schöpe, Karl.</p>

¹⁴ Das genaue Eintrittsdatum ist mir nicht bekannt.

¹⁵ Zum politischen Ende B.s und seinem Ausscheiden aus dem Reichstag vgl. Raimund Wolfert: Auf den Spuren der "Invertierten" im Breslau der zwanziger und dreißiger Jahre, in: Invertito. Jahrbuch für die Geschichte der Homosexualitäten, 9. Jahrgang (2007), S. 93-135, hier S. 133f.

Buchwald, Ernst Regierungsinspektor		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 14. Juni 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Wolf, Alfred, Dr.
Bujakowsky, Friedrich, Dr. jur. Rechtsanwalt ¹⁶		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR.
Burgund, Karl Kassierer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Busch, Emmy Geschäftsführende Vorsitzende des Rentnerbundes ¹⁷		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP.
Cardocus, Julius Steinsetzobermeister und Stadtverordneter ¹⁸ 19. April - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau	* + 9. 3. 1931 ¹⁹	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 14. September 1925/28: DNVP; Vorgänger: Rappich, Fritz.
Czerny, Josef Mechaniker		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Darf, Reinhold Redakteur	* 30. 12. 1873 Klein-Jänowitz (Krs. Liegnitz) ²⁰	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 24. April 1933/7. Juli 1933: SPD; Vorgängerin: Zimmer-Müller, Toni; Mandat aberkannt.

¹⁶ 1924: Rechtsanwalt und Stadtverordneter. 1933: Rechtsanwalt und Notar.

¹⁷ 1929: Verbandsvorsitzende.

¹⁸ 1924: früherer Steinsetzmeister und Stadtverordneter; 1925 bei seinem Eintritt: Rentier;
vgl. BGBI 1925, S. 313.

¹⁹ BGBI 1931, S. 81.

²⁰ Schröder, Reichstagskandidaten, S. 94.

Dau, Franz Chefredakteur		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 24. März 1924/24: DDP; Vorgänger: Halfpaap, Eugen.
Daumann, August Gewerkschaftssekretär. ²¹ 6. Februar 1930 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/3. Februar 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schade, Bernhard. 5. WP 1933: Zentrum.
Dietrich, Gotthilf Ingenieur.		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24:DDP; Vorgänger: Leß, Georg.
Dindas, Hermann Gewerkschaftssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Döblitz, Paul Schneider		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD.
Dombrowski, Arthur Redakteur	* 23. 10. 1888 (Oberschlesien) + 2. 1. 1969 (Israel) ²²	<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 29. April 1929/29: KPD; Vorgängerin: Hahne, Margarete. 4. WP 1929/28. Dezember 1929: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Zylla, Friedrich.
Domnisch, Martha Hausfrau		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt.
Drees, Josef Bezirksdirektor		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/22. Mai 1933: KSWR; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Wilhelm.

²¹ 1928: Verbandssekretär. 1933: Stadtrat.

²² Weber, Kommunisten, S. 158.

Drobig, Leo, Dr. Bankprokurist		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 20. Mai 1933/33: Zentrum; Vorgänger: Losse, Theodor.
Ducksch, Hermann Fleischermeister		<i>MdStVV Breslau</i> ²³ 4. WP 25. April 1931/33: WiPa; Vorgänger: Schneider, August.
Dzialas, Hermann, Dr. jur. Kaufmann 7. Juli 1924 - Oktober 1925 Stadtrat von Breslau	* 1874 ²⁴	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 10. September 1919/28. September 1922: DNVP; Vorgänger: Kapelle, Karl; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schönfelder, Anton.
Eckstein, Ernst, Dr. Rechtsanwalt	* 21. 2. 1897 + 8. 5. 1933 KZ Breslau- Dürrgoy ²⁵	<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/8. Mai 1933: SAP; verstorben.
Eckstein, Klara, Dr. Siehe Zils, Klara		
Eichborn, Eckart v. Bankherr 6. Februar 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/3. Februar 1930: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Nitsch, Arnold.
Eisner, Walther, Dr. jur. Landgerichtsdirektor		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 5. Juli 1924/28: SPD; Vorgänger: Rasch, Fritz.
Engel, Alfred Dreher		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: KPD.

²³ D. kandidierte 1933 für den Breslauer Mittelstand und Hausbesitzer zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

²⁴ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

²⁵ Osterroth/Schuster, Chronik, Bd. II, S. 314.

Fabig, Richard Stadtrat a.D., Schwerkriegsbeschädigten- Leiter der NS- Rentnergruppe 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Geisler, Otto.
Feige, Friedrich Pförtner		<i>MdStVV Breslau</i> ²⁶ 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Klar, Ernst. 4. WP 1929/33: SPD.
Fendius, Herbert Maurer		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt.
Fichtner, Max Landwirt		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Grundmann, Erich.
Fiehn, Werner Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Februar 1930/33: DNVP; Vorgänger: Sablowski, Erich.
Finger, Max 13. November 1919 - 16. März 1922 Stadtrat von Breslau	* 1858 ²⁷ + 16. 3. 1922	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Rappich, Fritz.
Fischer, Otto ²⁸ Universitäts-Professor, Geh. Justizrat ²⁹	* 30. 3. 1853 Lüdenscheid; kath. + 1. 12. 1929 Breslau ³⁰	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP.
Flechtner, Hermann Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Floethe, Fritz Tischlermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.

²⁶ F. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

²⁷ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

²⁸ 1928: Dr.

²⁹ 1928: Universitätsprofessor.

³⁰ [http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Fischer_\(Jurist\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Fischer_(Jurist)) (abgerufen am 27. 10. 2011)

Franz, Helene Krankenbesucherin ³¹ (sic)		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD.
Frey, Hugo Handlungsgehilfe ³²		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/11. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt.
Friedländer, Anna Rentiere (sic) 13. November 1919 - 7. Juli 1924 Stadträtin von Breslau	* 1875 ³³	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Brand, Paul.
Friedrich, Walter, Dr. jur Rechtsanwalt		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR.
Friese, Hermann Ratssekretär ³⁴ 24. Februar 1927 - 6. Februar 1930 Stadtrat von Breslau	* 1871 ³⁵	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/31. Mai 1924: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kleiner, Paul. 3. WP 1928/24. August 1928: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Urbach, Eugen.
Fritsch, Walter, Dr. jur. Rechtsanwalt		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVFP.
Fromm, Rudolf Kfm. Angestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 12. November 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Kriegler, Hans.

³¹ 1924: Krankenkassenangestellte.

³² 1924, 1928, 1929 & 1933: Kaufmann.

³³ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

³⁴ 1924: Bürodirektor und Stadtverordneter. 1928: Stadtamtsrat und Stadtrat.

³⁵ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

Funke, Eberhard Angestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.
Gasche, Robert Zimmerer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD.
Gayer, Karl Bildhauer		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Geisler, Otto Böttcher		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Fabig, Richard.
Gläser, Max Schlosser		<i>MdStVV Breslau</i> ³⁶ 3. WP 9. Februar 1927/28: KPD; Vorgängerin: Kupke, Elvira.
Glaser, Waldemar Schriftsteller	* 20. 8. 1903 Striegau + 22. 3. 1953 Hof ³⁷	<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 2. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Rebitzki, Helmut, Dr.
Glufke, Gustav Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DNVP.
Goebel, Carl ³⁸ , Dr. med Universitätsprofessor ³⁹		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP.
Goehlich, Gustav, Dr. Prof. und Stadtverordneter ⁴⁰ 26. November 1925 - 6. Februar 1930 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/20. November 1925: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Höchstädter, Konrad.
Goerlich, Rudolf Oberbahnassistent		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.

³⁶ G. kandidierte 1929 für die KPO; vgl. BGBl 1929, S. 445.

³⁷ http://wapedia.mobi/de/Waldemar_Glaser

³⁸ 1929: Karl.

³⁹ 1924: Universitäts-Professor und Stadtverordneter.

⁴⁰ 1924: Professor und Studienrat und Stadtverordneter.

Gramatte, Hermann Rektor		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 23. Juni 1932/33: DDP ⁴¹ ; Vorgänger: Bechtel, Hans.
Grohmann, Emil Gewerkschafts-Sekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgänger: Hahn, Richard.
Großmann, Alfred Gewerkschaftsangestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 11. März 1927/28: SPD; Vorgänger: Marck, Siegfried, Dr. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/17. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt.
Grund, Kurt Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Jenzen, Hans.
Grundmann, Erich Bankbeamter 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Fichtner, Max.
Gruschwitz, Max Kaufmann	* 9. 10. 1892 Breslau ⁴²	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: USPD.
Günther, Emmy Bibliothekleiterin (sic)		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/16. Januar 1930: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Pascheke, Maria.
Günther, Paul Eisenbahnarbeiter ⁴³		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi. 4. WP 1929/33: MiLi.

⁴¹ In der Mitteilung des Magistrats zum Mandatswechsel wurde der Wahlvorschlag nicht der DDP zugewiesen, sondern der Deutschen Staatspartei; vgl. BGBI 1932, S. 199.

⁴² http://www.exilforschung.de/_dateien/neuer-nachrichtenbrief/NNB18.pdf (abgerufen am 26. 10. 2011)

Günzel, Karl Ratssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP.
Güttler, Hermann Gewerkschaftssekretär ⁴⁴		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Guhr, Ernst Gleisarbeiter		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: KPD. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt.
Guhr, Ludwig Kfm. Angestellter 14. Juni 1933 ⁴⁵ - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/4. Juli 1933: NSDAP; Vorgänger: Streit, Max; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Bockholt, Heinz.
Gurtmann, Friedrich Justizobersekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Oktober 1930/33: NSDAP; Vorgänger: Kynast, Gustav. 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Steffens, Karl.
Hahn, Richard Magistratssekr. 13. November 1919 - 7. Juli 1924 Stadtrat von Breslau	* 1865	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Grohmann, Emil.
Hahn-Brixen, Max, Dr. Zahnarzt, 1. Vorsitzender des Breslauer Haus- und Grundbesitzervereins		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: WibB.
Hahne, Margarete Stenotypistin	* 21. 7. 1898 Breslau + 2. 11. 1973 Berlin (West)	<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29. April 1929: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dombrowski, Arthur.

⁴³ 1929: Reichsbahnbed.

⁴⁴ 1929: Geschäftsführer.

⁴⁵ Tag der Wahl. Der Tag der Einführung wurde nicht genannt; vgl. BGBl 1933, S. 217, 230, 271.

Hain, Fritz Bautischler		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Halfpaap, Eugen Maurermeister ⁴⁶		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24. März 1924: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dau, Franz. 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP. 4. WP 1929/33: DVP.
Hancke, Ernst, Dr. Justizrat ⁴⁷	* + 21. 7. 1926	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 31. August 1925/21. Juli 1926: DDP; Vorgänger: Moering, Ernst, Lic. theol.; verstorben, Nachfolger: Huppelsberg, Rudolf.
Heidrich, Oskar Postsekretär und Stadtverordneter		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/25. August 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Theodor.
Heilberg, Adolf, Dr. Geh. Justizrat ⁴⁸	* 14. 1. 1858 Breslau + 17. 12. 1936 Berlin ⁴⁹	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP. 3. WP 1928/29: DDP. 4. WP 1929/33: DDP.
Henke, Kurt Notar und Rechtsanwalt		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: Zentrum.
Herda, Walter Rittergutsbesitzer	* + 31. 1. 1931 ⁵⁰	<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/31. Januar 1931: DNVP; verstorben, Nachfolger: Ludwig, Friedrich.

⁴⁶ 1924, 1928 & 1929: Architekt und Ratsmaurermeister.

⁴⁷ 1924: Direktor, Justizrat.

⁴⁸ 1924: Rechtsanwalt und Notar, Geh. Justizrat und Stadtverordneter. 1928: Geh. Justizrat, Rechtsanwalt.

⁴⁹ Quelle: <http://www.anwaltsgeschichte.de/Fotogalerie1.htm>; Horst Göppinger, Juristen jüdischer Abstammung im „Dritten Reich“, 2. Aufl. 1990, S.221; Tillmann Krach, Jüdische Rechtsanwälte in Preußen, S.172.

⁵⁰ BGBI 1931, S. 42.

Herrmann, Robert Parteisekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Herschel, Hans, Dr. Rechtsanwalt 11. September 1924 bis 5. Dezember 1928 Bürgermeister von Breslau	* 14. 5. 1875 Oppeln + 5. 12. 1928 Breslau ⁵¹	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/9. September 1924: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Wolf, Alfred, Dr. <i>MdR</i> DNV 1919/20: Wk 10 (Reg.- Bez. Oppeln) Zentrum. 1. WP 1920/5. Dezember 1922: Zentrum; ausgeschieden, Nachfolger: Zipper, Alois.
Hirschel, Karl Schmied		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: AL.
Höchstädter, Konrad ⁵² Fabrikant ⁵³		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 20. November 1926/28: DNVP; Vorgänger: Goehlich, Gustav, Dr. 4. WP 19. September 1931/33: DNVP; Vorgänger: Riedel, Albert.
Hoffmann, Paul Schriftsetzer ⁵⁴		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/14. April 1926: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Lehnert, Hans.
Holdt, Karl Schneidermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DNVP.
Honerpeil, Bernard Verbandsgeschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/27. November 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Bluhm, Adolph.

⁵¹ Scheuermann, Breslau-Lexikon, Bd. 1, S. 582.

⁵² 1929: Conrad.

⁵³ 1929: Kaufmann.

⁵⁴ 1924: Buchdrucker.

Hornig, Paul Arbeitersekretär ⁵⁵		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 23. März 1928/28: Zentrum; Vorgänger: Przybilla, Adolf.
Hübner, Paul Gewerkschaftssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum.
Huppelsberg, Rudolf Abteilungsleiter ⁵⁶		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 7. August 1926/28: DDP; Vorgänger: Hancke, Ernst, Dr.
Janotta, Erhard Arbeiter		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Jenohr, Julius Maurer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Jenzen, Hans Werkschuldirektor 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Grund, Kurt.
Jeron, Josef Kaufmann 31. Januar 1919 - 7. Juli 1924 Stadtrat von Breslau	* 1859 ⁵⁷	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/16. Juni 1919: CVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Manderscheid, Heinrich.
Jüttner, Ignaz, Dr. Rechtsanwalt ⁵⁸		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 7. Januar 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Unterberger, Josef. 5. WP 1933/13. November 1933: Zentrum; Mandat niedergelegt.
Jung, Erich, Dr. Volkswirt		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.

⁵⁵ 1928 beim Nachrücken: Abteilungsleiter.

⁵⁶ 1924: Abteilungsleiter und Stadtverordneter.

⁵⁷ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁵⁸ 1933: Rechtsanwalt und Notar.

Kabus, Jakob Gauleiter		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/27. Mai 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Leuninger, Franz.
Kamm, Franz Angestellter ⁵⁹		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1. März 1931/33: DNVP; Vorgänger: Wulff, Hans. 5. WP 1933: KSWR.
Kapelle, Karl Oberpostschaffner		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/25. August 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dzialas, Hermann, Dr. jur.
Karlinski gen. von Carlowitz, Hermann von Magistratsbaurat		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum.
Kayser, Richard, Dr. Sanitätsrat		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgänger: Senk, Paul.
Kempe, Alfons Reisevertreter		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Schmelt, Alfred.
Kendzia, Emilie Ohne Berufsangabe (Frau)		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Kiefer, Max Fleischerobermeister ⁶⁰		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP. 4. WP 1929/33: DVP.
Kirstein, Paul Handelshilfsarbeiter		<i>MdStVV Breslau</i> ⁶¹ 3. WP 24. August 1928/29: SPD; Vorgänger: Ziegler, Hans. 4. WP 1929/33: SPD.

⁵⁹ Beim Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung 1931 wurde K. als Buchhalter vorgestellt; vgl. BGBl 1931, S. 67. 1933: Buchhalter.

⁶⁰ 1928 & 1929: Innungsobermeister.

Kirchhoff, Otto Gastwirt	* + 14. 1. 1930 ⁶²	<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: WiPa. 4. WP 1929/14. Januar 1930: WiPa; verstorben, Nachfolger: Nemela, Hermann.
Klammet, Erwin Kaufmännischer Angestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Klar, Ernst Gewerkschaftsangestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Feige, Friedrich.
Kleemann, Erich, Dr. Frauenarzt		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Voigt, Fritz. 4. WP 1929/33: SPD.
Klein, Fritz Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 5. März 1927/28: DVFP; Vorgänger: Brückner, Helmuth.
Kleiner, Paul Ratssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 31. Mai 1924/28: DNVP; Vorgänger: Friese, Hermann.
Kleinert, August Schuhmacher		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 22. Januar 1933/33: KPD; Vorgänger: Adelt, Paul.
Klemm, Erich Kaufmann, Vorstandsmitglied der Konditoren-Innung 14. Juni 1933 ⁶³ - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/4. Juli 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Schirrmann, Robert.

⁶¹ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

⁶² BGBI 1930, S. 22.

⁶³ Tag der Wahl. Der Tag der Einführung wurde nicht genannt; vgl. BGBI 1933, S. 217, 230, 271.

Klippel, Max Gewerkschaftssekretär	* 1. 6. 1877 Wehrsdorf ⁶⁴	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Klose, August Bäcker		<i>MdStVV Breslau</i> ⁶⁵ 3. WP 24. August 1928/29: SPD; Vorgänger: Scholz, Gustav. 4. WP 1929/33: SPD.
Kneiff, Edwin Buchbinder		<i>MdStVV Breslau</i> ⁶⁶ 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Knoppik, Franz Schneidermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi.
Köhlich, Marie Ehefrau		<i>MdStVV Breslau</i> ⁶⁷ 4. WP 1929/33: SPD.
Körner, Tina Frau Geheimrat (Waisendirektorin)		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.
Koesling, Paul Landesinspektor		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DSP.
Köthner, Bruno Gewerkvereinssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP.
Konitz, Karl Verbandsgeschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/12. Dezember 1922: VOA; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schlesinger, Paul.
Kornetzky, Josef Kesselschmied		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Koschick, Robert Hausbesitzer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24: SPD; Vorgänger: Wittke, Hermann.

⁶⁴ Schröder, Reichstagskandidaten, S. 144.

⁶⁵ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

⁶⁶ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

⁶⁷ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

Kottusch, Karl Magistratsangestellter ⁶⁸		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 23. November 1928/29: SPD; Vorgänger: Mache, Karl. 4. WP 1929/33: SPD.
Kotzam, Eberhard Volksschullehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi. 4. WP 1929/33: MiLi.
Krämer, Josef Maurermeister ⁶⁹		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum.
Krause, Georg Schlosser		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 17. Juni 1931/33: SPD; Vorgänger: Persigehl, Karl.
Krause, Hans, Dr. Landes-Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP.
Krause, Kurt Studienrat		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DNVP.
Krause, Marie Gewerkschaftsbeamtin		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DDP.
Krebs, Adolf Verbandsdirektor ⁷⁰		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/5. Oktober 1929: DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Oertel, Eva. 4. WP 10. März 1932/33: WiPa; Vorgänger: Blume, Heinrich.
Krempig, Josef Zigarrenmacher		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 31. Oktober 1922/24: SPD; Vorgänger: Kuschmann, Fritz.

⁶⁸ 1929: Bürogehilfe.

⁶⁹ 1929: Maurermeister.

⁷⁰ 1928: Direktor des Reichsschutzverbandes für Handel und Gewerbe.

Kremser, Kurt Handlungsgehilfe		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/11. Juni 1931: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kurzer, Richard.
Kremser, Wilhelm Verbandssekretär	* 14. 8. 1878 Rösnitz ⁷¹	<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Birnast, Anna.
Kriegler, Hans Zimmermann		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/30. September 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Fromm, Rudolf.
Krüger, Paul Rechtsanwalt und Syndikus	* + Januar 1925	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/Januar 1925: DVP; verstorben, Nachfolger: Wagner, Ernst, Dr.
Krumm, Hans Parteisekretär	* + 12. 9. 1930 ⁷²	<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/12. September 1930: SPD; verstorben, Nachfolger: Persigehl, Karl.
Küchler, Paul Metallarbeiter ⁷³		<i>MdStVV Breslau</i> ⁷⁴ 3. WP 7. Februar 1929/29: SPD; Vorgänger: Meisner, Karl. 4. WP 1929/33: SPD.
Künzel, Walter Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi.
Kukielczynski, Max Parteisekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.

⁷¹ Schröder, Reichstagskandidaten, S. 148.

⁷² BGBI 1930, S. 336.

⁷³ 1929: Werkzeugschlosser.

⁷⁴ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

<p>Kulisch, Adolf Kaufmännischer Angestellter, MdL</p>	<p>* 20. 4. 1903 Breslau, evg.</p>	<p><i>MdL Preußen</i> 4. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 5. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP. <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/17. September 1933: NSDAP; ausgeschieden, Nachfolger: Schluttig, Heinrich. <i>MdR</i> 9. WP 1933/36: Wk 7 (Breslau) NSDAP.</p>
<p>Kupke, Elvira Ehefrau</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i>⁷⁵ 2. WP 1924/9. Februar 1927: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gläser, Max.</p>
<p>Kurzer, Richard Dentist</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 25. Juni 1931/33: NSDAP; Vorgänger: Kremser, Kurt. 5. WP 1933: NSDAP.</p>
<p>Kuschmann, Fritz Hutmacher</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP ???/31. Oktober 1922: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Krempig, Josef.</p>
<p>Kutsch, Erich Maurermeister</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.</p>
<p>Kynast, Gustav Kesselschmied</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/23. September 1930: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gurtmann, Friedrich.</p>

⁷⁵ K. kandidierte 1928 und 1929 für die Linken Kommunisten zur Stadtverordnetenversammlung; vgl. BGBl 1928, S. 195 und BGBl 1929, S. 446.

Lachmann, Gustav Rechnungsrat		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 10. Februar 1922/1924: DDP; Vorgänger: Wohlauer, Albert, Dr.
Landsberg, Georg, Dr. Arzt 13. November 1919 - ??? Stadtrat von Breslau	* 1875 ⁷⁶	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Theodor.
Langenstraßen, Bodo, Dr. phil. Hauptschriftleiter		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/1. August 1933: DStP; Mandat niedergelegt.
Lawatsch, Berta Ohne Berufsangabe (Frau)		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Lehnert, Hans Landesoberinspektor i.R. ⁷⁷		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 14. April 1926/28: SPD; Vorgänger: Hoffmann, Paul.
Leß, Georg Kaufmann 31. Januar 1919 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau	* 1871 ⁷⁸	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/3. Juli 1919: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dietrich, Gotthilf.
Lesse, Georg Brauer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.
Leuninger, Franz Gewerkschaftssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 27. Mai 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Kabus, Jakob. 5. WP 1933: Zentrum.
Liebs, Alfred Bauschlosser		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 9. April 1933/7. Juli 1933: SPD; Vorgänger: Bandmann, Eugen; Mandat aberkannt.

⁷⁶ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁷⁷ 1924: Landesoberinspektor.

⁷⁸ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

Liehr, Kurt Bäckermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Liepelt, Vinzenz Schneidermeister ??? - 7. Juli 1924 mutmaßlich Stadtrat		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Lindner, Hermann Schriftsetzer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgängerin: Thomas, Helene. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.
Lipinski, Konrad, Dr. Prakt. Arzt		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 12. November 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Weidner, Edgar, Dr.

<p>Löbe, Paul Sekretär</p>	<p>* 14. 12. 1875 Liegnitz, freireligiös. + 3. 8. 1967 Bonn</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. <i>MdR</i> NV 1919/20: Wk 9 (Reg.- Bez. Breslau) SPD; Vizepräsident. 1. WP 1920/24: Wk 8 (Breslau) SPD; Präsident. 2. WP 1924: Wk 7 (Breslau) SPD; Vizepräsident. 3. WP 1924/28: Wk 7 (Breslau) SPD; Präsident. 4. WP 1928/30: Wk 7 (Breslau) SPD; Präsident. 5. WP 1930/32: Wk 7 (Breslau) SPD; Präsident. 6. WP 1932: Wk 7 (Breslau) SPD; Vizepräsident. 7. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) SPD; Vizepräsident. 8. WP 1933/7. Juli 1933: Wk 7 (Breslau) SPD; Mandat aberkannt. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/18. April 1922: (Niederschlesien) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Seibold, Paul. <i>PR</i> 1948/49 (Berlin) SPD; stellvertretender Fraktionsvorsitzender. <i>MdB</i> 1. WP 1949/53: (Berlin) SPD; Alterspräsident.</p>
<p>Losse, Theodor Stadtrat 13. November 1919 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau</p>	<p>* 1874⁷⁹</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/19. Mai 1933: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Drobig, Leo, Dr.</p>
<p>Lozar, Josef Tischlergeselle</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.</p>
<p>Lucas, Helmut Schriftleiter</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.</p>

⁷⁹ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

Ludwig, Friedrich Apothekenbesitzer		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 16. Februar 1931/33: DNVP; Vorgänger: Herda, Walter.
Ludwig, Walter Redakteur		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Mimietz, Karl. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/24. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt.
Mache, Karl Parteisekretär ⁸⁰ 16. Mai 1929 ⁸¹ bis 24. März 1933 Bürgermeister von Breslau	* 9. 12. 1880 Deutsch Lissa/Schlesien; Diss. + 19. 10. 1944 KZ Groß- Rosen	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/23. November 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kottusch, Karl. <i>MdR</i> 4. WP 1928/30: Wk 7 (Breslau) SPD.
Manderscheid, Heinrich Kanalpolizeibauwart ⁸²		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24: CVP; Vorgänger: Jeron, Josef. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum.
Marck, Siegfried, Dr. Privatdozent ⁸³		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/11. März 1927: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Großmann, Alfred.
Marschallek, Friedrich Schmied ⁸⁴		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/14. Juli 1931: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schwarz, Gerhard.

⁸⁰ 1928: Bezirkssekretär.

⁸¹ BGBI 1929, S. 227.

⁸² 1924: Baukommissar. 1928: Oberbaukommissar.

⁸³ 1924: Universitätsdozent.

⁸⁴ 1929: Rohrleger.

Matzel, Gerhard Volksschullehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Medlin, Ferdinand Gewerkschaftsangestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Pascheke, Maria.
Meise, Hermann Gewerkschaftsangestellter		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Auras, Gustav.
Meisner, Karl Gürtler		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/7. Februar 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kuchler, Paul.
Melde, Arthur Architekt		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Februar 1930/33: DNVP; Vorgänger: Bergmann, Max.
Mimietz, Karl Stellmacher		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Ludwig, Walter.
Moering, Ernst, Lic. theol. Pastor ⁸⁵		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/31. August 1925: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Hancke, Ernst, Dr.
Moser, Karl Händler		<i>MdStVV Breslau</i> ⁸⁶ 2. WP 1924/12. Februar 1926: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Adelt, Paul.
Most, August, Dr. Professor		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.

⁸⁵ 1924: Stadtverordneter.

⁸⁶ M. kandidierte 1928 für die Linken Kommunisten zur Stadtverordnetenversammlung; vgl. BGBI 1928, S. 195.

Müller, Robert Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/3. Juni 1925: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Gustav.
Müller, Theodor Parteisekretär	* 12. 3. 1871 Breslau + 27. 2. 1932 Breslau ⁸⁷	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Nawrath, Edith Arbeiterinnensekretärin		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.
Nemela, Hermann Gastwirt		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 16. Januar 1930/33: WiPa; Vorgänger: Kirchhoff, Otto.
Neumann, Emma Hausfrau		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/8. Januar 1931: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Preiß, Siegfried.
Neumann, Fritz Maschinensteller		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.
Nickel, Max, Dr. Rechtsanwalt	* + 5. 3. 1919	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/5. März 1919: CVP; verstorben, Nachfolger: Stephan, Emanuel.
Nitsch, Arnold Maurermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 3. Februar 1930/33: DNVP; Vorgänger: Eichborn, Eckart v.
Nitschke, Willibald Gewerbeoberlehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Nolte, Karl Gewerkschaftssekretär ⁸⁸		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum.

⁸⁷ Schröder, Reichstagskandidaten, S. 172.

Nowak, Maria Volksschullehrerin ⁸⁹		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum.
Oertel, Eva Berufsberaterin		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 5. Oktober 1929/29: DVP; Vorgänger: Krebs, Adolf. 4. WP 1929/33: DVP.
Ollendorff, Paula Ohne Berufsangabe (Frau verw. Justizrat) ⁹⁰	* 18. 5. 1860 Kostenbach (?) + 15. 10. 1938 Jerusalem ⁹¹	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP. 3. WP 1928/29: DDP.
Olschowski, Hedwig Ehefrau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Persigehl, Karl.
Otte, Max Bauwart ⁹²		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/20. Mai 1933: SPD; Mandat aufgehoben.

⁸⁸ 1924: Hilfsbeamter.

⁸⁹ 1928 & 1929: Konrektorin. 1933: Rektorin.

⁹⁰ 1924: verw. Justizrat. 1928: Stadtverordnete.

⁹¹ http://digital.cjh.org/R/?func=dbin-jump-full&object_id=54179&local_base=GEN01. Für den Hinweis danke ich Raimund Wolfert, Berlin.

⁹² 1924: Stadtingenieur. 1928, 1929 & 1933: Magistratsbaurat.

Otto, Fritz Betriebsleiter		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Pascheke, Maria Witwe		<i>MdStVV Breslau</i> ⁹³ 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Medlin, Wilhelm. 4. WP 16. Januar 1930/33: SPD; Vorgängerin: Günther, Emmy.
Persigehl, Karl Hausdiener		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgängerin: Olschowski, Hedwig. 4. WP 3. Oktober 1930/8. Juni 1931: SPD; Vorgänger: Krumm, Hans; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Krause, Georg.
Pietsch, Fritz Volksschullehrer ⁹⁴		<i>MdStVV Breslau</i> ⁹⁵ 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Pietsch, Karl Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.
Pohl, Albert Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.
Preiß, Siegfried Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 15. Januar 1931/29. August 1931: KPD; Vorgängerin: Neumann, Emma; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Reimann, August.

⁹³ P. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

⁹⁴ 1928: Rektor. 1929: Volksschulrektor.

⁹⁵ P. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

Przemek, Walter Spediteur		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP.
Przybilla, Adolf Postinspektor 15. März 1928 - (31. Dezember 1933) ⁹⁶ Stadtrat von Breslau	* 1882 ⁹⁷	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/23. März 1928: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Hornig, Paul.
Rabin, Paul Schneider		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Rappich, Fritz Kaufmann ⁹⁸	* + 10. 9. 1925	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: DNVP; Vorgänger: Finger, Max. 2. WP 1924/10. September 1925: DNVP; verstorben, Nachfolger:
Rasch, Fritz Geschäftsführer 7. Juli 1924 - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau	* 1874 ⁹⁹	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/5. Juli 1924: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Eisner, Walther, Dr. jur.
Rausch, Max Büroangestellter ¹⁰⁰		<i>MdStVV Breslau</i> ¹⁰¹ 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Rebitzki, Helmut, Dr. Rechtsanwalt und Notar 24. März 1933 bis 1934 Oberbürgermeister von Breslau	* 15. 6. 1896 Posen, evg.	<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/24. März 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Glaser, Waldemar. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: Stellvertreter (Niederschlesien) NSDAP.

⁹⁶ P. war zunächst bis Mai 1929 unbesoldeter Stadtrat, er wurde dann zum besoldeten Stadtrat gewählt; sein Ausscheiden aus dem Amt ist 1933 wie bei den übrigen Magistratsmitgliedern nicht vermerkt, so dass hier stillschweigend der 31. Dezember 1933 angenommen wurde.

⁹⁷ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁹⁸ 1924: Kaufmann und Stadtverordneter. Im Nachruf der Verwaltungsdeputation für das Städtische Leihhaus wird als sein Stand Rentier angegeben; vgl. BGBI 1925, S. 302.

⁹⁹ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

¹⁰⁰ 1929: Ermittler.

¹⁰¹ R. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

Reichelt, Hermann Zigarrenhändler		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Reim, Walter Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 24. August 1928/29: KPD; Vorgänger: Ammon, Hermann.
Reimann, August Geschäftsführer	* 11. 4. 1895 Striegau + 11. 6. 1948 Coswig ¹⁰²	<i>MdStVV Breslau</i> ¹⁰³ 4. WP 8. September 1931/3. Februar 1932: KPD; Vorgänger: Preiß, Siegfried; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Brodde, Werner.
Reimers, Robert Gastwirt		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Richter, Alfred Buchdrucker		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24: SPD; Vorgänger: Ziegion, Julius.
Riedel, Albert Standesbeamter 3. September 1931 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/7. September 1931: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Höchstädter, Conrad.
Rinke, Felix Geschäftsführer		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD.
Ritschke, Willibald Gewerbelehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD.
Ritter, Paul Buchhalter		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD.
Rodehau, Franz Oberlehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP ???/19. April 1924: Zentrum; Vorgänger: ???; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Blasel, Margarete.
Rohnstock, Richard Städt. Arbeiter		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: KPD.

¹⁰² Weber, Kommunisten, S. 598.

¹⁰³ R. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

Rokahr, Wilhelm Regierungsobersekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Rother, Josef Gewerkschaftssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Rothkirch, Ernst Rektor ¹⁰⁴		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP.
Rudel, Richard Dachdeckermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/26. März 1932: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Brandt, Carl.
Rudolph, Fritz, Dr. Verlagsleiter		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Ruffert, Max Gewerkschaftsangestellter ¹⁰⁵		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Beier, Paul.
Sablowski, Erich Volksschullehrer ¹⁰⁶ 6. Februar 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/3. Februar 1930: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Fiehn, Werner.
Sauermann, Bruno Realgymnasiallehrer ¹⁰⁷	* + 19. 6. 1931 ¹⁰⁸	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP.
Schade, Bernhard Handlungsgehilfe ¹⁰⁹		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 3. Februar 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Daumann, Arthur.

¹⁰⁴ 1924: Rektor und Stadtverordneter.

¹⁰⁵ 1928: Geschäftsführer.

¹⁰⁶ 1929: Lehrer.

¹⁰⁷ 1928: Volksschulrektor

¹⁰⁸ BGBI 1931, S. 208.

¹⁰⁹ 1924 & 1928: Prokurist.

<p>Schimmelpfennig, Hans-Wolfgang Rechtsanwalt, Geschäftsführer wirtschaftlicher Verbände 4. Oktober 1928 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/16. Januar 1930: DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schubert, Rudolf.</p>
<p>Schink, Franz Realschullehrer</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.</p>
<p>Schirrmann, Robert Schlossermeister</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 4. Juli 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Klemm, Erich.</p>
<p>Schlag, Paul Lebensmittelhändler</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.</p>
<p>Schleier, August Rektor</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.</p>
<p>Schlesinger, Paul Prokurist</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 12. Dezember 1922/24: VOA; Vorgänger: Konitz, Karl.</p>
<p>Schlotawa, Georg Landwirt</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.</p>

Schluttig, Heinrich Aktenausgeber		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 12. November 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Kulisch, Adolf.
Schmelt, Alfred Landwirtschaftlicher Sach- verständiger 21. April 1933 - 14. Oktober 1933 ¹¹⁰ Stadtrat von Breslau	* 19. 8. 1899 Breslau, evg. + 8. 5. 1945 Bad Warmbrunn	<i>MdL Preußen</i> 5. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP. <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kempe, Alfons. <i>MdR</i> 9. WP 1933/36: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 3. WP 1936/38: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 4. WP 1938/45: Wk 7 (Breslau) NSDAP.
Schmidt, Elisabeth Lehrerin		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP.
Schmidt, Paul Mittelschullehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Brf.
Schneider, Alfred Steindrucker		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.
Schneider, August Schneiderobermeister 30. April 1931 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/23. April 1931: WiPa; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Ducksch, Hermann.
Schölzel, Alfred Volksschullehrer		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.

¹¹⁰ Sch. wurde am 15. 10. 1933 Regierungsrat, weshalb hier unterstellt wird, dass er am 14. 10. 1933 aus dem Breslauer Magistrat ausgeschieden ist; vgl. Lilla, Statisten, Nr. 963, der seine Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat nicht erwähnt.

Schönauer, Joseph Domvikar		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 7. Januar 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Seppelt, Franz, Dr. 5. WP 1933/23. September 1933: Zentrum; Mandat niedergelegt.
Schönfelder, Anton Eisenb.-Zimmermann		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP.
Schönfelder, Max Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP.
Schönwälder, Josef Steinmetz 24. März 1933 - 1. Oktober 1940 Bürgermeister von Breslau	* 13. 7. 1897 Endersdorf (Österr. Schlesien), Deutschkirche	<i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 6. WP 1932: Wk 4 (Potsdam I) NSDAP. 7. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 8. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 9. WP 1933/36: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 3. WP 1936/38: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 4. WP 1938/45: Wk 7 (Breslau) NSDAP. <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/24. März 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Wilke, Ernst, Dr.
Schöpe, Karl Oberfeuerwehrmann		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 8. Dezember 1932/33: DNVP; Vorgänger: Buchner, Adolf.
Scholich, Gustav Parteisekretär	* 28. 2. 1873 Gröbnig (Kreis Leobschütz) + 4. 4. 1924 Breslau ¹¹¹	<i>MdL Preußen</i> VLV 1919/21: Wk 9 (Regierungsbezirk Breslau) SPD. 1. WP 1919/24: Wk 7 (Breslau) SPD. <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.

¹¹¹ Schröder, Reichstagskandidaten, S. 202.

Scholz, Bernhard Justizinspektor ¹¹²		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 4. Mai 1926/28: Brf; Vorgänger: Vogt, Walter. 3. WP 29. Januar 1929/29: AuB; Vorgänger: Siebraner, Erich.
Scholz, Gustav Maschinenarbeiter 5. Juli 1928 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 3. Juni 1925/28: SPD; Vorgänger: Müller, Robert. 3. WP 1928/24. August 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Klose, August. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.
Scholz, Gustav Architekt und Maurermeister ¹¹³ 6. Februar 1930 - 14. April 1931 Stadtrat von Breslau	* + 14. 4. 1931 ¹¹⁴	<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: WiPa. 4. WP 1929/3. Februar 1930: WiPa; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Blume, Heinrich.
Scholz, Rudolf Professor ¹¹⁵		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DSP.
Scholz, Theodor Fabrikbesitzer und Stadtverordneter ¹¹⁶ 11. September 1924 bis 3. September 1931 ¹¹⁷ Stadtrat von Breslau	* + 6. 9. 1931 ¹¹⁸	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 8. September 1919/1924: DNVP; Vorgänger: Heidrich, Oskar. 2. WP 1924/5. September 1924: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Urbach, Eugen.

¹¹² 1926 bei seinem Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung, war Sch. Justizinspektor; bei seiner Kandidatur 1924 war er noch Justizobersekretär gewesen; vgl. BGBI 1924, S. 111, und BGBI 1926, S. 127. 1924 wohnhaft in der Karuth-Str. 13; vgl. BGBI 1924, S. 111. 1926 wohnhaft im Tulpenweg 28. 1929 wohnhaft in Breslau-Bischofswalde, Frau Holle-Weg 27; vgl. BGBI 1929, S. 38.

¹¹³ 1929: Maurermeister.

¹¹⁴ BGBI 1931, S. 119.

¹¹⁵ Scholz war nicht Universitäts-, sondern Gymnasialprofessor; vgl. Kleines Statistisches Taschenbuch für die Stadt Breslau. Nach amtlichen Quellen zusammengestellt vom statistischen Amt der Stadt Breslau, Breslau 1927, S. 50; zu diesem Zeitpunkt war der Stadtverordnete bereits zur DNVP gewechselt.

Scholz, Theodor Rentier		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgänger: Landsberg, Georg.
Scholz, Wilhelm Steinsetzobermeister		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 15. April 1929/29: DNVP; Vorgänger: Urbach, Eugen. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 11 Juni 1933/33: KSWR; Vorgänger: Drees, Josef.
Schramm, Elfriede Ohne Berufsbezeichnung (Frau) 5. Juli 1928 - Mai 1929 Stadträtin von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Schubert, Georg Apotekenbesitzer und Stadtverordneter	+ 31. 8. 1924 ¹¹⁹	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP.
Schubert, Paul Landwirt		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Schubert, Rudolf Provinzialbeamter		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 16. Januar 1930/33: DVP; Vorgänger: Schimmelpfennig, Hans- Wolfgang, Dr.
Schwarz, Gerhard Monteur		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 28. Juli 1931/33: SPD; Vorgänger: Marschallek, Friedrich.
Seewald, Fritz Schlosser ¹²⁰		<i>MdStVV Breslau</i> ¹²¹ 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.

¹¹⁶ Da Sch. nachrückte, entfiel in der amtlichen Kundmachung der Hinweis auf seine Tätigkeit als Stadtverordneter, die er im Wahlvorschlag als Beruf angegeben hatte; vgl. Gemeindeblatt 1919, S. 269, 1038.

¹¹⁷ Der Rücktritt des Stadtrats wurde am 30. Juli 1931 mitgeteilt, aber laut Nachruf übte Sch. sein Amt bis zur Einführung des Nachfolgers am 3. 9. 1931 aus; vgl. BGBI 1931, S. 252, 283.

¹¹⁸ BGBI 1931, S. 283.

¹¹⁹ BGBI 1924, S. 232.

¹²⁰ 1929: Filialleiter.

<p>Seibold, Paul Gewerkschaftssekretär</p>	<p>* 1. 11. 1871 Eibenstock (Erzgeb.), freireligiös. + 15. 7. 1954 Hamburg</p>	<p><i>MdL Preußen</i>¹²² VLV 1919/21. Mai 1919: Wk 9 (Regierungsbezirk Breslau) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Albrecht, Otto. <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26¹²³: (Niederschlesien) SPD. 2. WP 1926/30: (Niederschlesien) SPD. 3. WP 1930/33: (Niederschlesien) SPD. 4. WP 1933/28. Juni 1933: (Niederschlesien) SPD; Mandat aberkannt.</p>
<p>Seidel, Ernst Gutsbesitzer</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP.</p>
<p>Seipolt, Johannes Redakteur der Schlesischen Volkszeitung¹²⁴</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 24. April 1933/28. Juni 1933: Zentrum; Vorgänger: Strauß, Karl; Mandat niedergelegt.</p>
<p>Seite, Reinhold Kaufmann und Stadtverordneter</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP.</p>
<p>Senk, Paul Geschäftsführer 13. November 1919 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau</p>	<p>* 1873¹²⁵</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kayser, Richard, Dr.</p>

¹²¹ S. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

¹²² In der VLV als Seybold.

¹²³ Stellvertretendes Mitglied bis zum 25. April 1922, seitdem als Nachfolger des Abgeordneten Paul Löbe.

¹²⁴ 1933: Redakteur.

¹²⁵ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

<p>Seppel, Max Postschaffner</p>	<p>* 2. 2. 1881 Breslau, konfessionslos. + 20. 4. 1954 Düsseldorf</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. <i>MdR</i> 1. WP 1920/24: Wk 8 (Breslau) SPD. 2. WP 1924: Wk 7 (Breslau) SPD. 3. WP 1924/28: Wk 7 (Breslau) SPD. 4. WP 1928/30: Wk 7 (Breslau) SPD. 5. WP 1930/32: RWV SPD. 6. WP 1932: RWV SPD.</p>
<p>Seppelt, Franz, Dr. Universitätsprofessor</p>	<p>* 13. 1. 1888 Breslau, kath. + 25. 7. 1956 München</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/7. Januar 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schönauer, Joseph. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 1930/33: (Niederschlesien) Zentrum. 4. WP 1933: (Niederschlesien) Zentrum.</p>
<p>Seuster, Max Kaufmann und Zivilingenieur</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVFP.</p>
<p>Siebraner, Erich Gewerkschaftssekretär¹²⁶</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: AL. 3. WP 1928/29. Januar 1929: AuB; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Bernhard.</p>
<p>Siefen, Georg Kaufmann 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Borgmann, Erich.</p>
<p>Sonnabend, Richard Spediteur</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum.</p>

¹²⁶ 1928: Gaugeschäftsführer.

Sossinka, Willibald, Dr. Nervenarzt		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 23. Mai 1929/29: Zentrum; Vorgänger: Unterberger, Josef. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum.
Stecher, Paul Direktor der kaufm. Berufsschulen		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP.
Specht, Hans v. Vorsitzender des NS.- Mieterschutzverbandes		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Speer, Kurt, Dr. Staatsanwaltschaftsrat		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 7. Juli 1924/28: DVFP; Vorgänger: Steffens, Karl.
Steffens, Karl Eisenbahnobering. ¹²⁷ 7. Juli 1924 - 5. Juli 1928, 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau	* 1882 ¹²⁸	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/7. Juli 1924: DVFP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Speer, Kurt, Dr. 4. WP 1929/33: NSDAP. 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gurtmann, Friedrich.
Stein, Otto Kaufmann		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 3. Juni 1924/28: DSP; Vorgänger: Klementa, Franz. 3. WP 1928/29: DSP.
Stephan, Emanuel Oberbahnassistent		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 9. März 1919/24: CVP; Vorgänger: Nickel, Max, Dr.
Stope, Georg Schachtmeister ¹²⁹		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.

¹²⁷ 1929: Reichsbahn-Betriebsingenieur. 1933: Reichsbahnbetriebsingenieur, Stadtrat a.D.

¹²⁸ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

Stosch, Albert Kaufmann 14. Juni 1933 ¹³⁰ - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/4. Juli 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Bolz, Karl.
Strauß, Karl Mittelschullehrer ¹³¹		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933/21. April 1933: Zentrum; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Seipolt, Johannes.
Streit, Max Malermeister ¹³² 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Guhr, Ludwig.
Summa, Richard Eisenbahn-Betriebsassistent		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/Februar 1926: DVFP; ausgeschieden ¹³³ , Nachfolger: Brückner, Helmuth.
Swolinzki, Curt Gewerkschaftssekretär		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.

¹²⁹ 1924 als Stoppe, Schachtmeister, jedoch identische Wohnung (Einbaum-Straße 24. 1928: Gausekretär.

¹³⁰ Tag der Wahl. Der Tag der Einführung wurde nicht genannt; vgl. BGBl 1933, S. 217, 230, 271.

¹³¹ 1929 & 1933: Magistratsschulrat.

¹³² 1933: Malermeister, Kampfbundführer des gewerblichen Mittelstandes.

¹³³ Das genaue Datum der Mandatsniederlegung und die Art sind unbekannt, weil ein Heft des BGBl fehlte. Der Mandatswechsel konnte mit Hilfe des Kleinen Statistischen Taschenbuchs für die Stadt Breslau 1927, S. 50, erschlossen werden.

Thomas, Helene Ehefrau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Lindner, Hermann.
Thum, Wilhelm Oberrevisor und Stadtverordneter ¹³⁴	* 30. 10. 1870 Korschlitze (Krs. Oels), evg.	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 1930/33: Stellvertreter (Niederschlesien) DNVP bzw. Ag.
Tietze, Alexander Professor	* 1864 + 1927 ¹³⁵	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP.
Tilch, Fritz Landesrat 7. Juli 1924 - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 24. August 1928/29: SPD; Vorgänger: Wohlweber, Robert. 4. WP 1929/33: SPD.
Titze, Gustav Zigarrenfabrikant		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Tockus, Max Geschäftsführer ¹³⁶		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD.
Topper, Franz Gaswerksdirektor a.D.		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.
Uhr, Paul Photograph		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP.

¹³⁴ 1924: Direktor und Stadtverordneter. 1928, 1929 & 1933: Direktor.

¹³⁵ http://en.wikipedia.org/wiki/Alexander_Tietze (abgerufen am 27. 10. 2011)

¹³⁶ 1924: Verleger.

<p>Ulbrich, Hermann Ingenieur und Kaufmann</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.</p>
<p>Unterberger, Josef Töpferobermeister¹³⁷ 6. Juni 1929 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/23. Mai 1929: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Sossinka, Willibald, Dr. 4. WP 1929/7. Januar 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Jüttner, Ignaz, Dr. 5. WP 1933: Zentrum.</p>
<p>Urbach, Eugen Kaufmann</p>	<p>* + 6. 4. 1929¹³⁸</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 5. September 1924/28: DNVP; Vorgänger: Scholz, Theodor. 3. WP 24. August 1928/6. April 1929: DNVP; Vorgänger: Friese, Hermann; verstorben, Nachfolger: Scholz, Wilhelm.</p>
<p>Vogt, Walter Ober-Studiendirektor</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/4. Mai 1926: Brf; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Bernhard.</p>

¹³⁷ 1933: Töpferobermeister, Stadtrat.

¹³⁸ BGBI 1929, S. 162.

<p>Voigt, Fritz Geschäftsführer</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kleemann, Erich, Dr. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.</p>
<p>Wagner, Albert Regierungsvizepräsident 9. November 1949 bis 10. Januar 1951 Hessischer Staatsminister für Arbeit, Landwirtschaft und Wirtschaft</p>	<p>* 22. 11. 1885 Fürfurt + 19. 1. 1974 Weilburg¹³⁹</p>	<p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt. <i>MdL Hessen</i> VLV 1946: SPD. 1. WP 1946/50: SPD; 16. Juli 1947 bis 9. November 1949 Fraktionsvorsitzen- der. 2. WP 1950/54: SPD; Vorsitzender des Haushaltsausschusses. 3. WP 1954/58: SPD; Vorsitzender des Haushaltsausschusses. 4. WP 1958/62: SPD; Vorsitzender des Haushaltsausschusses. 5. WP 1962/66: SPD; Vorsitzender des Haushaltsausschusses.</p>
<p>Wagner, Ernst, Dr. Mathematiker</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 26. Januar 1925/28: DVP; Vorgänger: Krüger, Paul.</p>
<p>Walter, Albert Kaufmann</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Zentrum.</p>
<p>Warzok, Johann Mittelschullehrer</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 2. Februar 1932/33: DVP; Vorgänger: Behringer, Alfred.</p>
<p>Weese, Berthold Genossenschaftssekretär</p>		<p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.</p>

¹³⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Albert_Wagner (abgeufen am 27. 10. 2011)

Weidner, Edgar, Dr. Facharzt		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/17. August 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Lipinski, Konrad, Dr.
Weiß, Berthold Vorschlosser		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Widera, Erich Krankenkassenvorsteher ¹⁴⁰		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD.
Wiener, Max Rentier		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Wiersich, Oswald Gewerkschaftssekretär ¹⁴¹	* 1. 9. 1882 Breslau, Monist. + 1. 3. 1945 Berlin- Plötzensee ¹⁴²	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 1926/30: (Niederschlesien) SPD. 3. WP 1930/33: (Niederschlesien) SPD.
Wilhelm, Marta Verbandsgeschäftsleiterin		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: VOA.
Wilke, Ernst, Dr. Prokurist		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Schönwalder, Josef.
Wittke, Hermann Gastwirt 26. Juni 1919 - 7. Juli 1924 Stadtrat von Breslau	* 1867 ¹⁴³	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/26. Juni 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Koschick, Robert.
Wohlauer, Albert, Dr. Professor	* + 30. 1. 1922	<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/30. Januar 1922: DDP; verstorben, Nachfolger: Lachmann, Gustav.

¹⁴⁰ 1924: Abteilungsvorsteher.

¹⁴¹ 1924: Landessekretär.

¹⁴² Wiersich wurde vom sogenannten Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und folglich ermordet.

¹⁴³ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

Wohlweber, Robert Angestellter 5. Juli 1928 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/24. August 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Tilch, Fritz.
Wolf, Alfred, Dr. Studienassessor ¹⁴⁴ 16. Juni 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 9. September 1924/28: Zentrum; Vorgänger: Herschel, Hans, Dr. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/14. Juni 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Buchwald, Ernst.
Wolf, Carl ¹⁴⁵ Wilhelm Kaufmann ¹⁴⁶		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP. 3. WP 1928/29: DDP. 4. WP 1929/33: DDP.
Wolff, Gustav		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Wolfgramm, Otto Mittelschulkonrektor		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/20. Mai 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Becker, Fritz.
Wulff, Hans Bankbeamter		<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/14. Februar 1931: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kamm, Franz.
Zemma, Karl Kaufmann und Handelsrichter		<i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DVP.
Ziegler, Hans Geschäftsführer 5. Juli 1928 - Oktober 1930 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/24. August 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kirstein, Paul.

¹⁴⁴ 1928 & 1929: Studienrat.

¹⁴⁵ 1924: Karl. 1928 & 1929: Carl.

¹⁴⁶ 1924: Direktor und Stadtverordneter. 1928 & 1929: Messedirektor.

Ziegon, Julius Bäckermeister 26. Juni 1919 - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/26. Juni 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Richter, Alfred.
Zils ¹⁴⁷ , Klara Referentin 15. März 1928 - September 1930 Stadträtin von Breslau	* 1895 ¹⁴⁸ + 20. 2. 1931 ¹⁴⁹	<i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/23. März 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Baruske, Erdmann.
Zimmer, Hermann Verwaltungsdirektor	* 8. 10. 1867 Ocklitz (Kreis Neumark) + 22. 4. 1928 Breslau ¹⁵⁰	<i>MdL Preußen</i> VLV 1919/21: Wk 11 (Regierungsbezirk Liegnitz) SPD. <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Zimmer-Müller, Toni Fürsorgerin		<i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Darf, Reinhold.
Zimmermann, Friedrich Pastor		<i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.
Zoitke, Hermann Arbeitersekretär		<i>MdStVV Breslau</i> ¹⁵¹ 4. WP 1929/33: DNVP.
Zylla, Friedrich Bankangestellter ¹⁵²		<i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: KPD. 4. WP 28. Dezember 1929/33: KPD; Vorgänger: Dombrowski, Arthur. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt.

¹⁴⁷ Trat 1928 unter dem Namen Frau Dr. Eckstein als unbesoldete Stadträtin in den Magistrat ein.

¹⁴⁸ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

¹⁴⁹ BGBI 1931, S. 65, 67.

¹⁵⁰ Schröder, Reichstagskandidaten, S. 226.

¹⁵¹ Z. kandidierte 1933 für den Evangelischen Block zur Stadtverordnetenversammlung; vgl. BGBI 1933, S. 83.

¹⁵² 1929 & 1933: Angestellter.

Wahlergebnisse und Listen

Wahlergebnis vom 2. März 1919 (Stadtverordnetenwahl; BGBl 1919, S. 333f)

Wahlberechtigte: 350738

Abgegebene Stimmen: 211127

Gültige Stimmen: 210854

Ungültige Stimmen: 000273

SPD: 103800 52

DNVP: 030978 15

DDP: 029691 14

CVP: 037351 18

VOA: 005338 02

USPD: 003696 01

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1919:

(Quelle: BGBl 1919, 18. Jahrgang, Nr.12, S. 267-272.

SPD: Löbe, Paul

DNVP: Thum, Wilhelm

DDP: Wolf, Carl Wilhelm

CVP: Herschel, Hans, Dr.

VOA: (Vereinte Organisation der kaufm. Angestellten) Konitz, Karl

USPD: Gruschwitz, Max

Wahlergebnis vom 4. Mai 1924

Wahlberechtigte:	381471
Abgegebene Stimmen	296029
Gültige Stimmen	291201
Ungültige Stimmen	004828

VSPD	85331	25
DSP	11569	04
KPD	13228	04
DNDM	00001	--
DNVP	65661	19
DDP	16536	05
DVP	22081	06
AL	06864	02
WibB	04689	01
Brf	09496	02
Zentrum	40948	12
DVFP	14797	04

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1924:

(Quelle: BGBl 1924, 23. Jahrgang, Nr.19, S. 106-112.

VSPD: Mache

DSP (Deutsch-Soziale Partei): Koesling

KPD: Rohnstock

DNDM (Deutsche Nationaldemokraten des Mittelstandes): Josef Kraus, handelsger. eingetr. kaufm. vereid. Geschäftsbücherevisor, einziger Kandidat

DNVP: Thum

DDP: Wolf

DVP: Kiefer

AL (Arbeiterliste): Siebraner

WibB (Wirtschaftsbund Breslau): Dr. Hahn-Brixen

Brf (Bodenreformer): Vogt

Zentrum: Herschel

DVFP (Deutschvölkische Freiheitspartei): Dr. Fritsch

Wahlergebnis vom 20. 5. 1928

Wahlberechtigte: 436244
Abgegebene Stimmen: 321432
Ungültige Stimmen: 001861
Gültige Stimmen: 319571

SPD:	128616	38
DNVP:	054450	16
Zentrum:	038594	11
DVP:	018372	05
KPD:	019559	05
DDP:	013440	04
LK:	001066	--
WiPa:	007835	02
VnB:	002705	--
VRA:	002991	--
DSP:	006876	02
MiLi:	016289	04
AuB:	005575	01
GuH:	003203	--

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1928:

(Quelle: BGBl 1928, 27. Jahrgang, Nr. 21, S. 192-197.)

SPD: Mache, Karl

DNVP: Thum, Wilhelm

Zentrum: Seppelt, Franz, Dr.

DVP: Kiefer, Max

KPD, Ortsgruppe Breslau: Ammon, Hermann

DDP: Heilberg, Adolf, Dr. h.c.

LK (Linke Kommunisten): Gründler, Gustav

WiPa (Reichspartei des deutschen Mittelstandes – Wirtschaftspartei): Scholz, Gustav

VnB (Völkisch-nationaler Block): Fritsch, Walter, Dr.

VRA (Volksrecht und Aufwertung): Anacker, Karl

DSP (Deutsche Soziale Partei (Richard Kunze)): Stein, Otto

MiLi (Mieterliste): Kotzam, Eberhard

AuB (Arbeit und Bodenreform): Siebraner, Erich

GuH (Grund- und Hausbesitzer Groß-Breslaus): Nowak, Alois

Wahlergebnis vom 17. 11. 1929

Wahlberechtigte: 449531
Abgegebene Stimmen: 304126
Ungültige Stimmen: 001789
Gültige Stimmen: 302337

SPD:	108228	33
DNVP	063411	19
Zentrum	043227	13
DVP	024123	07
DDP	012863	04
KPD	015445	04
WiPa	010558	03
DSP	002754	--
WNV	000824	--
KPO	000826	--
LK	000359	--
NSDAP	009729	03
PMP	000199	--
MiLi	008733	02
Brf	001058	--

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1929¹⁵³

SPD: Krumm, Hans

DNVP: Thum, Wilhelm

Zentrum: Seppelt, Franz, Dr.

DVP: Kiefer, Max

DDP: Heilberg, Adolf, Dr.

KPD: Dombrowski, Arthur

WiPa (Reichspartei des Deutschen Mittelstandes): Scholz, Gustav

DSP (Deutsch-Soziale Partei für Volksrecht und völkische Freiheit): Stein, Otto

WNV (Wirtschaftliche Notvereinigung der Gewerbesteuer- und Hauszinssteuerzahler vom Handwerk, Gewerbe und Hausbesitz): Kraus, Josef

KPO (Kommunistische Partei, Opposition): Reim, Walter

LK (Linke Kommunisten (Leninbund)): Kupke, Elvira

NSDAP (Hitlerbewegung): Kremser, Kurt

PMP (Polnische Mieterpartei - Polska Partia Lokatorów) Nowicki, Stanislaus

MiLi (Mieterliste): Kotzam, Erich

Brf (Bodenreform): Scholz, Bernhard

¹⁵³ BGBI 1929, S. 441-447.

Wahlergebnis vom 12. 3. 1933

Wahlberechtigte: ?
Abgegebene Stimmen: ?
Ungültige Stimmen: ?
Gültige Stimmen: ?

NSDAP:	179500	45
SPD:	077472	19
KPD:	026912	06
Zentrum:	040895	10
KSWR:	024134	06
MVRP:	000277	--
DVP:	001106	--
EvB:	003636	--
DStP:	007568	01
MiLi:	003488	--
Wehrwolf:	000071	--
SAP:	004088	01
VoSo:	000055	--
BmuH:	000742	--

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1933¹⁵⁴

NSDAP (Hitlerbewegung): Steffens, Karl

SPD: Kukielczynski, Max

KPD: Brodde, Werner

Zentrum (Deutsche Zentrumspartei): Strauß, Karl

KSWR (Kampffront Schwarz-weiß-rot): Thum, Wilhelm

MVRP (Mieter- und Volks-Reichspartei): Feder, Robert

DVP: Schimmelpfennig, Hans-Wolfgang, Dr.

EvB (Evangelischer Block): Bergmann, Max

DStP (Deutsche Staatspartei): Heilberg, Adolf, Dr.

MiLi (Mieterliste): Kotzam, Eberhard

Wehrwolf: Weinhold, Rudolf

SAP (Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands): Eckstein, Ernst, Dr.

VoSo: Volkssozialisten: Adam, Robert

BmuH: Breslauer Mittelstand und Hausbesitzer: Strauß, Ernst, Dr.

¹⁵⁴ BGBI 1933, S. 77-84.

Mandatsveränderungen

1919 - 1924

Die Mandatswechsel der Jahre 1920, 1921 und 1923 sind noch nicht erfasst!

In den Biographien wird für 1919 bei den Nachfolgern zuerst der Tag der Feststellung genannt, dann der Tag des Eintrittes in die Stadtverordnetenversammlung. Ab 1922 wird der Tag angegeben, der im Gemeindeblatt genannt wird, also der Tag, an dem der Wahlausschuss den Mandatswechsel bestätigte.

Name des Ausgeschiedenen	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolger	Feststellung – Eintritt
Nickel, Max, Dr.	Verstorben 5. 3. 1919	CVP	Stephan, Emanuel	9. 3. 1919 – 17. 3. 1919
Jeron, Josef	Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁵⁵	CVP	Manderscheid, Heinrich	3. 7. 1919 – 10. 7. 1919
Leß, Georg	Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁵⁶	DDP	Dietrich, Gotthilf	3. 7. 1919 – 10. 7. 1919
Ziegon, Julius	Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁵⁷	SPD	Richter, Alfred	3. 7. 1919 – 10. 7. 1919
Wittke, Hermann	Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁵⁸	SPD	Koschick, Robert	3. 7. 1919 – 10. 7. 1919

¹⁵⁵ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

¹⁵⁶ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

¹⁵⁷ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

¹⁵⁸ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

Heidrich, Oskar	Mandat niedergelegt 25. 8. 1919 ¹⁵⁹	DNVP	Scholz, Theodor	8. 9. 1919 – 18. 9. 1919
Kapelle, Karl	Mandat niedergelegt 25. 8. 1919 ¹⁶⁰	DNVP	Dzialas, Hermann, Dr. jur.	10. 9. 1919 – 18. 9. 1919
Landsberg, Georg	Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁶¹	SPD	Scholz, Theodor	13. 11. 1919 – 27. 11. 1919
Hahn, Richard	Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁶²	SPD	Grohmann, Emil	13. 11. 1919 – 27. 11. 1919
Senk, Paul	Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁶³	SPD	Kayser, Richard, Dr.	13. 11. 1919 – 27. 11. 1919
Friedländer, Anna	Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁶⁴	SPD	Brand, Paul	13. 11. 1919 – 27. 11. 1919
Finger, Max	Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁶⁵	DNVP	Rappich, Fritz	13. 11. 1919 – 27. 11. 1919
Honerpeik, Bernard	Mandat niedergelegt 27. 11. 1919 ¹⁶⁶	DNVP	Bluhm, Adolph	1. 12. 1919
Wohlauer, Albert	Verstorben 30. 1. 1922	DDP	Lachmann, Gustav	10. 2. 1922

¹⁵⁹ Wahlvorstand und Wahlausschuß stellten am 8. 9. 1919 den Mandatsverzicht aus gesundheitlichen Gründen fest. Da die letzte Sitzung der StVV am 25. August stattfand, wurde dieser Termin als Tag der Mandatsniederlegung genommen.

¹⁶⁰ Wahlvorstand und Wahlausschuß stellten am 10. 9. 1919 den Mandatsverzicht aus gesundheitlichen Gründen fest. Da die letzte Sitzung der StVV am 25. August stattfand, wurde dieser Termin als Tag der Mandatsniederlegung genommen.

¹⁶¹ Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁶² Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁶³ Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁶⁴ Einführung als unbesoldete Stadträtin.

¹⁶⁵ Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁶⁶ Der Nachfolger für den Abgeordneten wurde am 1. 12. 1919 festgestellt, so dass hier unterstellt wird, dass der Abgeordnete H. sein Mandat nach der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. 11. 1919 niedergelegt hat.

Dzialas, Hermann	Mandat niedergelegt 29. 9. 1922	DNVP	Schönfelder, Anton	29. 9. 1922
Kuschmann, Fritz	Mandat niedergelegt 31. 10. 1922	SPD	Krempig, Josef	31. 10. 1922
Konitz, Karl	Mandat niedergelegt 12. 12. 1922	VOA	Schlesinger, Paul	12. 12. 1922
Halfpaap, Eugen	Mandat niedergelegt 24. 3. 1924 ¹⁶⁷	DDP	Dau, Franz	24. 3. 1924
Rodehau, Franz	Mandat niedergelegt 19. 4. 1924	Zentrum	Blasel, Margarete	19. 4. 1924

¹⁶⁷ Da H. bei der folgenden Wahl für die DVP kandidierte und so in die Stadtverordnetenversammlung zurückkehrte, darf sein Mandatsverzicht mit seinem Parteiwechsel in Verbindung gebracht werden.

1924 - 1928

Name des Ausgeschiedenen	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolger	Eintritt
Friese, Hermann	Mandat niedergelegt 31. 5. 1924	DNVP	Kleiner, Paul	31. 5. 1924
Klementa, Franz	Mandat niedergelegt 3. 6. 1924	DSP	Stein, Otto	3. 6. 1924
Rasch, Fritz	Mandat niedergelegt 5. 7. 1924 ¹⁶⁸	SPD	Eisner, Walther, Dr. jur.	5. 7. 1924
Steffens, Karl	Mandat niedergelegt 7. 7. 1924 ¹⁶⁹	DVFP	Speer, Kurt, Dr.	7. 7. 1924
Scholz, Theodor	Mandat niedergelegt 5. 9. 1924 ¹⁷⁰	DNVP	Urbach, Eugen	5. 9. 1924
Herschel, Hans, Dr.	Mandat niedergelegt 9. 9. 1924 ¹⁷¹	Zentrum	Wolf, Alfred, Dr.	9. 9. 1924
Krüger, Paul	Verstorben Januar 1925 ¹⁷²	DVP	Wagner, Ernst, Dr.	26. 1. 1925
Müller, Robert	Mandat niedergelegt 3. 6. 1925	SPD	Scholz, Gustav	3. 6. 1925
Moering ¹⁷³ , Ernst, Lic. theol.	Mandat niedergelegt 31. 8. 1925 ¹⁷⁴	DDP	Hancke, Ernst, Dr.	31. 8. 1925

¹⁶⁸ Wahl zum unbesoldeten Statrat.

¹⁶⁹ St. Wurde am 7. Juli 1924 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷⁰ Sch. Wurde am 11. September 1924 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷¹ H. wurde am 1. September 1924 vom Preußischen Staatsministerium als zweiter Bürgermeister der Stadt Breslau bestätigt und am 11. September in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom Oberbürgermeister in sein Amt eingeführt; vgl. BGBI 1924, S. 242.

¹⁷² Das genaue Todesdatum ist unbekannt.

¹⁷³ Im BGBI 1925, S. 301, als Moehring genannt.

¹⁷⁴ Mandat niedergelegt zum 31. August 1925.

Rappich, Fritz	Verstorben 10. 9. 1925	DNVP	Cardocus, Julius	14. 9. 1925
Goehlich, Gustav, Dr.	Mandat niedergelegt 20. 11. 1925 ¹⁷⁵	DNVP	Höchstädter, Konrad	20. 11. 1925
Moser, Karl	Mandat niedergelegt 12. 2. 1926	KPD	Adelt, Paul	12. 2. 1926
Summa, Richard	Mandat niedergelegt Februar 1926 ¹⁷⁶	DVFP	Brückner, Helmuth	Februar 1926
Hoffmann, Paul	Mandat niedergelegt 14. 4. 1926	SPD	Lehnert, Hans	14. 4. 1926
Vogt, Walter	Mandat niedergelegt 4. 5. 1926	Brf	Scholz, Bernhard	4. 5. 1926
Hancke, Ernst, Dr.	Verstorben 21. 7. 1926	DDP	Huppelsberg, Rudolf	7. 8. 1926
Kupke, Elvira	Mandat niedergelegt 9. 2. 1927	KPD	Gläser, Max	9. 2. 1927
Brückner, Helmuth	Mandat niedergelegt 5. 3. 1927	DVFP	Klein, Fritz ¹⁷⁷	5. 3. 1927
Marck, Siegfried, Dr.	Mandat niedergelegt 11. 3. 1927	SPD	Großmann, Alfred	11. 3. 1927
Eckstein, Klara, Dr. geb. Zils	Mandat niedergelegt 23. 3. 1928 ¹⁷⁸	SPD	Baruske, Erdmann	23. 3. 1928

¹⁷⁵ G. wurde am 26. 11. 1925 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷⁶ Das genaue Datum des Wechsels und die Art sind unbekannt, weil ein Heft des BGBI fehlte. Der Mandatswechsel konnte mit Hilfe des Kleinen Statistischen Taschenbuchs für die Stadt Breslau 1927, S. 50, erschlossen werden.

¹⁷⁷ K. rückte nach, weil Dr. med. Otto Nieber das Mandat ablehnte, Gewerkschaftssekretär Richard Wendrich aus Breslau verzogen war Justizobersekretär Fritz Grundmann zwischenzeitlich gestorben war und der Diplomingenieur Fritz Weber das Mandat ebenfalls ablehnte; vgl. BGBI 1927, S. 84.

Przybilla, Adolf	Mandat niedergelegt 23. 3. 1928 ¹⁷⁹	Zentrum	Hornig, Paul	23. 3. 1928
------------------	--	---------	--------------	-------------

1928 - 1929

Name des Ausgeschiedenen	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolger	Eintritt
Scholz, Gustav	Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁸⁰	SPD	Klose, August	24. 8. 1928
Ziegler, Hans	Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁸¹	SPD	Kirstein, Paul	24. 8. 1928
Wohlweber, Robert	Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁸²	SPD	Tilch, Fritz	24. 8. 1928
Friese, Hermann	Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁸³	DNVP	Urbach, Eugen	24. 8. 1928
Ammon, Hermann	Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁸⁴	KPD	Reim, Walter	24. 8. 1928
Mache, Karl	Mandat niedergelegt 23. 11. 1928 ¹⁸⁵	SPD	Kottusch, Karl	23. 11. 1928
Siebraner, Erich	Mandat niedergelegt 29. 1. 1929	AuB	Scholz, Bernhard	29. 1. 1929
Meisner, Karl	Mandat niedergelegt 7. 2. 1929	SPD	Küchler, Paul	7. 2. 1929

¹⁷⁸ E. wurde am 15. 3. 1928 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in ihr Amt als unbesoldete Stadträtin eingeführt.

¹⁷⁹ Mandat niedergelegt. P wurde am 15. 3. 1928 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁸⁰ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁸¹ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁸² Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁸³ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁸⁴ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁸⁵ M. war im Mai 1928 in den Reichstag gewählt worden.

Mimietz, Karl	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Ludwig, Walter	16. 3. 1929
Ruffert, Max	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Beier, Paul	16. 3. 1929
Thomas, Helene	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Lindner, Hermann	16. 3. 1929
Meise, Hermann	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Auras, Gustav	16. 3. 1929
Voigt, Fritz	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Kleemann, Erich, Dr.	16. 3. 1929
Klar, Ernst	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Feige, Friedrich	16. 3. 1929
Medlin, Ferdinand	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Pascheke, Maria	16. 3. 1929
Kremser, Wilhelm	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Birnast, Anna	16. 3. 1929
Olschowski, Hedwig	Mandat niedergelegt 16. 3. 1929	SPD	Persigehl, Karl	16. 3. 1929
Urbach, Eugen	Verstorben 6. 4. 1929	DNVP	Scholz, Wilhelm	15. 4. 1929
Hahne, Margarete	Mandat niedergelegt ¹⁸⁶ 29. 4. 1929	KPD	Dombrowski, Arthur	29. 4. 1929
Unterberger, Josef	Mandat niedergelegt 23. 5. 1929 ¹⁸⁷	Zentrum	Sossinka, Willibald, Dr.	23. 5. 1929

¹⁸⁶ H. wurde auf dem XII. Parteitag der KPD in das ZK gewählt und zog deshalb nach Berlin; vgl. Weber, Kommunisten, S. 282f.

Krebs, Adolf	Mandat niedergelegt 5. 10. 1929 ¹⁸⁸	DVP	Oertel, Eva	5. 10. 1929
--------------	--	-----	-------------	-------------

1929 - 1933

Name des Ausgeschiedenen	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolger	Feststellung – Eintritt
Dombrowski, Arthur	Mandat niedergelegt 28. 12. 1929	KPD	Zylla, Friedrich	28. 12. 1929
Seppelt, Franz, Dr.	Mandat niedergelegt 7. 1. 1930 ¹⁸⁹	Zentrum	Schönauer, Joseph	7. 1. 1930
Unterberger, Josef	Mandat niedergelegt 7. 1. 1930 ¹⁹⁰	Zentrum	Jüttner, Ignaz, Dr.	7. 1. 1930
Kirchhoff, Otto	Verstorben 14. 1. 1930	WiPa	Nemela, Hermann	16. 1. 1930
Günther, Emmy	Mandat niedergelegt 16. 1. 1930	SPD	Pascheke, Maria	16. 1. 1930
Schimmel- pfennig, Hans- Wolfgang, Dr.	Mandat niedergelegt 16. 1. 1930 ¹⁹¹	DVP	Schubert, Rudolf	16. 1. 1930
Bergmann, Max	Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁹²	DNVP	Melde, Arthur	3. 2. 1930
Sablowski, Erich	Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁹³	DNVP	Fiehn, Werner	3. 2. 1930

¹⁸⁷ U. wurde am 6. 6. 1929 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt; vgl. BGBl 1929, S. 288.

¹⁸⁸ K. kandidierte bei der folgenden Wahl zur Stadtverordnetenversammlung für die Wirtschaftspartei. Seine Mandatsniederlegung hängt möglicherweise mit seinem Parteiwechsel zusammen; vgl. BGBl 1929, S. 445.

¹⁸⁹ S. war in den Preußischen Staatsrat gewählt worden und legte mutmaßlich aus diesem Grund sein Mandat als Stadtverordneter nieder.

¹⁹⁰ U. wurde erneut zum unbesoldeten Stadtrat gewählt.

¹⁹¹ Sch. Wurde zum unbesoldeten Stadtrat gewählt.

¹⁹² Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

Eichborn, Eckart von	Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁹⁴	DNVP	Nitsch, Arnold	3. 2. 1930
Daumann, Arthur	Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁹⁵	Zentrum	Schade, Bernhard	3. 2. 1930
Scholz, Gustav	Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁹⁶	WiPa	Blume, Heinrich	3. 2. 1930
Kabus, Jakob	Mandat niedergelegt 27. 5. 1930	Zentrum	Leuninger, Franz	27. 5. 1930
Wolf, Alfred, Dr.	Mandat niedergelegt 14. 6. 1930 ¹⁹⁷	Zentrum	Buchwald, Ernst	14. 6. 1930
Krumm, Hans	Verstorben 12. 9. 1930	SPD	Persigehl, Karl	3. 10. 1930
Kynast, Gustav	Mandat niedergelegt 23. 9. 1930 ¹⁹⁸	NSDAP	Gurtmann, Friedrich	3. 10. 1930
Neumann, Emma	Mandat niedergelegt 8. 1. 1931	KPD	Preiß, Siegfried	15. 1. 1931
Herda, Walter	Verstorben 31. 1. 1931	DNVP	Ludwig, Friedrich	16. 2. 1931
Wulff, Hans	Mandat niedergelegt 14. 2. 1931	DNVP	Kamm, Franz	1. 3. 1931 ¹⁹⁹

¹⁹³ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁹⁴ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁹⁵ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁹⁶ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁹⁷ Mandat niedergelegt. W. wurde am 16. 6. 1930 als Stadtrat eingeführt (BGBl 1930, S. 223).

¹⁹⁸ Mandat niedergelegt. Das genaue Datum der Mandatsniederlegung wurde seit dieser Zeit im Gemeindeblatt korrekt angegeben; vgl. BGBl 1930, S. 336.

¹⁹⁹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

Schneider, August	Mandat niedergelegt 23. 4. 1931	WiPa	Ducksch, Hermann	25. 4. 1931
Persigehl, Karl	Mandat niedergelegt 8. 6. 1931	SPD	Krause, Georg	17. 6. 1931
Kremser, Kurt	Mandat niedergelegt 11. 6. 1931	NSDAP	Kurzer, Richard	25. 6. 1931
Marschallek, Friedrich	Mandat niedergelegt 14. 7. 1931	SPD	Schwarz, Gerhard	28. 7. 1931
Preiß, Siegfried	Mandat niedergelegt 29. 8. 1931	KPD	Reimann, August	8. 9. 1931
Riedel, Albert	Mandat niedergelegt 7. 9. 1931 ²⁰⁰	DNVP	Höchstädter, Conrad	19. 9. 1931
Behringer, Alfred	Mandat niedergelegt 27. 1. 1932	DVP	Warzok, Johann	7. 2. 1932 ²⁰¹
Reimann, August	Mandat niedergelegt 3. 2. 1932 ²⁰²	KPD	Brodde, Werner	10. 3. 1932
Blume, Heinrich	Mandat niedergelegt 4. 3. 1932	WiPa	Krebs, Adolf	10. 3. 1932
Rudel, Richard	Mandat niedergelegt 26. 3. 1932	DNVP	Brandt, Carl	21. 4. 1932

²⁰⁰ Mandat niedergelegt; R. wurde am 3. 9. 1931 als unbesoldeter Stadtrat verpflichtet; vgl. BGBl 1931, S. 292.

²⁰¹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²⁰² R. hatte sein Mandat bereits am 30. 11. 1931 niedergelegt, ohne dass ein Nachfolger bestimmt worden wäre; vgl. BGBl 1931, S. 372. Diese Mandatsniederlegung wurde unter dem falschen Datum vom 22. 11. 1931 (gemeint war natürlich der 22. 12. 1931) aufgehoben; vgl. BGBl 1932, S. 4.

Bechtel, Hans	Mandat niedergelegt 18. 6. 1932	DDP	Gramatte, Hermann	23. 6. 1932
Buchner, Adolf	Mandat niedergelegt 6. 11. 1932	DNVP	Schöpe, Karl	4. 12. 1932 ²⁰³
Adelt, Paul	Mandat niedergelegt 9. 1. 1933	KPD	Kleinert, August	22. 1. 1933 ²⁰⁴

²⁰³ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²⁰⁴ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

1933

Mandate, die durch das Verbot der KPD und der SPD aberkannt wurden, sind hier nicht aufgeführt.

Name des Ausgeschiedenen	Datum des Ausscheidens	Liste	Nachfolger	Feststellung – Eintritt
Rebitzki, Helmut, Dr.	Mandat aufgehoben 24. 3. 1933 ²⁰⁵	NSDAP	Glaser, Waldemar	2. 4. 1933 ²⁰⁶
Schönwälder, Josef	Mandat aufgehoben 24. 3. 1933 ²⁰⁷	NSDAP	Wilke, Ernst, Dr.	2. 4. 1933 ²⁰⁸
Bandmann, Eugen	Mandat niedergelegt 1. 4. 1933	SPD	Liebs, Alfred	9. 4. 1933 ²⁰⁹
Steffens, Karl	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹⁰	NSDAP	Gurtmann, Friedrich	24. 4. 1933
Streit, Max	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹¹	NSDAP	Guhr, Ludwig	24. 4. 1933
Fabig, Richard	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹²	NSDAP	Geisler, Otto	24. 4. 1933

²⁰⁵ R. wurde am 24. 3. 1933 als kommissarischer Oberbürgermeister von Breslau durch den Regierungsvizepräsidenten v. Scheller eingeführt. Nach dem Gesetz vom 22. 3. 1933 zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung war seine Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung damit hinfällig; vgl. BGBl 1933, S. 119.

²⁰⁶ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²⁰⁷ Sch. wurde am 24. 3. 1933 als kommissarischer Oberbürgermeister von Breslau durch den Regierungsvizepräsidenten v. Scheller eingeführt. Nach dem Gesetz vom 22. 3. 1933 zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung war seine Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung damit hinfällig; vgl. BGBl 1933, S. 119.

²⁰⁸ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²⁰⁹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²¹⁰ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²¹¹ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

Siefen, Georg	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹³	NSDAP	Borgmann, Erich	24. 4. 1933
Grundmann, Erich	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹⁴	NSDAP	Fichtner, Max	24. 4. 1933
Schmelt, Alfred	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹⁵	NSDAP	Kempe, Alfons	24. 4. 1933
Jenzen, Hans	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹⁶	NSDAP	Grund, Kurt	24. 4. 1933
Strauß, Karl	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹⁷	Zentrum	Seipolt, Johannes	24. 4. 1933
Zimmer-Müller, Toni	Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²¹⁸	SPD	Darf, Reinhold	24. 4. 1933
Beckmann, Max	Mandat niedergelegt 27. 4. 1933 ²¹⁹	KPD		

²¹² Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²¹³ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²¹⁴ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²¹⁵ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²¹⁶ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²¹⁷ St. war Magistratsschulrat und musste wegen dieser Position aus der Stadtverordnetenversammlung ausscheiden; vgl. BGBl 1933, S. 151. Das genaue Datum wurde des Ausscheidens wurde nicht erwähnt, deshalb wurde hier der 21. April 1933 gewählt, an dem auch weitere Stadtverordnete aus diesem Grund ihre Mandate in der Stadtverordnetenversammlung verloren.

²¹⁸ Z. war Fürsorgerin und musste wegen dieser Position aus der Stadtverordnetenversammlung ausscheiden; vgl. BGBl 1933, S. 151. Das genaue Datum wurde des Ausscheidens wurde nicht erwähnt, deshalb wurde hier der 21. April 1933 gewählt, an dem auch weitere Stadtverordnete aus diesem Grund ihre Mandate in der Stadtverordnetenversammlung verloren.

²¹⁹ Die Mandatsniederlegung ist rechtlich gesehen nicht möglich, da die KPD am 31. März 1933 verboten wurde und ihre Mandate damit aufgehoben waren. BGBl 1933, S. 166.

Beier, Paul	Mandat niedergelegt 14. 5. 1933 ²²⁰	SPD		
Blanck, Paul	Mandat niedergelegt 9. 5. 1933	SPD		
Eckstein, Ernst, Dr.	Verstorben 8. 5. 1933	SAP		
Wolfgramm, Otto	Mandat aufgehoben ²²¹ 20. 5. 1933	NSDAP	Becker, Fritz	20. 5. 1933
Böde, Johannes	Mandat aufgehoben ²²² 20. 5. 1933	NSDAP	Schaal, Paul	20. 5. 1933
Losse, Theodor	Mandat niedergelegt 19. 5. 1933	Zentrum	Drobig, Leo, Dr.	20. 5. 1933
Frey, Hugo	Mandat niedergelegt 11. 5. 1933	SPD		
Großmann, Alfred	Mandat niedergelegt 17. 5. 1933	SPD		
Otte, Max	Mandat aufgehoben ²²³ 20. 5. 1933	SPD		
Wagner, Albert	Mandat niedergelegt 21. 5. 1933	SPD		

²²⁰ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²¹ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²²² Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²²³ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

Drees, Josef	Mandat niedergelegt 22. 5. 1933	KSWR	Scholz, Wilhelm	11. 6. 1933 ²²⁴
Ludwig, Walter	Mandat niedergelegt 24. 5. 1933	SPD		
Klemm, Erich	Mandat aufgehoben ²²⁵ 4. 7. 1933	NSDAP	Schirrmann, Robert	4. 7. 1933
Stosch, Albert	Mandat aufgehoben ²²⁶ 4. 7. 1933	NSDAP	Bolz, Karl	4. 7. 1933
Guhr, Ludwig	Mandat aufgehoben ²²⁷ 4. 7. 1933	NSDAP	Bockholt, Heinz	4. 7. 1933
Seipolt, Johannes	Mandat niedergelegt 28. 6. 1933	Zentrum		
Langenstraßen, Bodo, Dr.	Mandat niedergelegt 1. 8. 1933	DStP		
Weidner, Edgar, Dr.	Mandat niedergelegt 17. 8. 1933	NSDAP	Lipinski, Konrad, Dr.	12. 11. 1933 ²²⁸
Kulisch, Adolf	Ausgeschieden ²²⁹ 17. 9. 1933 ²³⁰	NSDAP	Schluttig, Heinrich	12. 11. 1933 ²³¹

²²⁴ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²²⁵ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBI 1933, S. 187.

²²⁶ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBI 1933, S. 187.

²²⁷ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBI 1933, S. 187.

²²⁸ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²²⁹ Vermutlich legte der Stadtverordnete sein Mandat nieder, da er noch Mitglied des Preußischen Landtags war.

²³⁰ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

Schönauer, Joseph	Mandat niedergelegt 23. 9. 1933	Zentrum		
Kriegler, Hans	Mandat niedergelegt 30. 9. 1933	NSDAP	Fromm, Rudolf	12. 11. 1933 ²³²
Jüttner, Ignaz, Dr.	Mandat niedergelegt 13. 11. 1933	Zentrum		
Specht, Hans v.	Mandat niedergelegt 18. 11. 1933	NSDAP		
		NSDAP	Budach, Gustav	26. 11. 1933 ²³³
		NSDAP	Dittmann, Walter	26. 11. 1933 ²³⁴
		NSDAP	Bobist, Walter	26. 11. 1933 ²³⁵
		NSDAP	Hauke, NN, Dr.	26. 11. 1933 ²³⁶
		NSDAP	Kowarzik, Oskar	26. 11. 1933 ²³⁷
		NSDAP	Marx, Waldfried, Dr.	26. 11. 1933 ²³⁸
		NSDAP	Reinhardt, Wilhelm	26. 11. 1933 ²³⁹

²³¹ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³² Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³³ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³⁴ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³⁵ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³⁶ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³⁷ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³⁸ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

²³⁹ Die entsprechende Mitteilung im BGBI ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBI erschien.

		NSDAP	Seidel, Carl Alfred	26. 11. 1933 ²⁴⁰
		NSDAP	Berner, Ernst, Dr.	26. 11. 1933 ²⁴¹

²⁴⁰ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²⁴¹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.